

Bernd Marcus

Inventar berufsbezogener Einstellungen und Selbsteinschätzungen (IBES).

Hogrefe Verlag, Göttingen 2006, Test komplett: € 74,00

Einsatzbereich:

Auswahl von Mitarbeitern ab 16 Jahren. Geeignet für den Einsatz in unterschiedlichen Branchen, Berufsgruppen und Hierarchieebenen zur Prognose kontraproduktiven Verhaltens.

Testkonzept:

Das IBES wurde in der Tradition der in den USA seit über 60 Jahren angewandten Integrity Tests, die im weiteren Sinne kontraproduktives, Menschen und Betriebe schädigendes Verhalten prognostizieren, für die Anwendung im deutschen Sprachraum entwickelt.

Das IBES wurde explizit berufsbezogen konzipiert und beschränkt sich demzufolge auf die Erfassung von Merkmalen, deren berufliche Relevanz empirisch bestätigt ist.

In den USA werden Integrity Tests seit Jahrzehnten mit überdurchschnittlich hohem Erfolg in der Mitarbeiterauswahl eingesetzt und empirisch überprüft. Kontraproduktives Verhalten wird hier nicht als theoriebezogenes Konstrukt verstanden, sondern empirisch auf Einstellungen und Eigenschaften bezogen.

Kontraproduktive Verhaltensweisen sind z. B. Mobbing, Sabotage, Diebstahl, Missachtung von Sicherheitsvorschriften, Absentismus etc.

Auf dieser Basis misst das IBES eigenschafts- und einstellungsorientierte Merkmale einer Person. In der vorliegenden Form enthält das IBES 115 Items, von denen 60 den einstellungs- und 55 den eigenschaftsorientierten Merkmalen zugeordnet sind.

- Einstellungsorientierter Teil
Vertrauen, Verbreitung unerwünschten Verhaltens, Nicht-Rationalisierung, Verhaltensabsichten
- Eigenschaftsorientierter Teil
Gelassenheit/Selbstwertgefühl, Zuverlässigkeit/Voraussicht, Vorsicht, Zurückhaltung, Konfliktmeidung.

Alle Items werden mit einer fünfstufigen Zustimmungsskala präsentiert.

Der Test enthält:

Vollversion: Manual 87 Seiten, 5 Fragebogen, 5 Summenblätter, 5 Profilblätter, 3 Auswertungsfolien.

Anwendungsaspekte:

Das IBES kann als Einzel- oder Gruppentest eingesetzt werden und erfordert ca. 25 Minuten Bearbeitungszeit.

Es ist konstruiert, um personaldiagnostische Fragestellungen zur Vermeidung kontraproduktiven Verhaltens zu klären. Es beschränkt sich nicht auf bestimmte Branchen, Berufsgruppen oder Hierarchien. Außerdem ist es unabhängig von dem Qualifikationsniveau der Teilnehmer. Damit kann das IBES für nahezu alle Zielgruppen und Branchen eingesetzt werden.

Interessant für die unterstützende Prognose allgemeiner beruflicher Leistung ist das IBES, da es eine heterogene Mischung verschiedener Persönlichkeitsfacetten abbildet, für die ein Bezug zur beruflichen Leistung empirisch nachgewiesen wurde.

Die Kernanwendung besteht darin, dass der Fragebogen als Entscheidungshilfe für die Auswahl von Mitarbeitern zur Prognose unangemessenen Verhaltens benutzt wird. Der Testautor weist aber ausdrücklich darauf hin, dass von einer Personalentscheidung ausschließlich auf der Grundlage des IBES abzuraten sei. Zwar misst das Verfahren eine Reihe beruflich relevanter Merkmale, erfasst aber andere, z. B. kognitive Merkmale, nicht.

Das Verfahren ist ökonomisch und einfach einzusetzen. Zur Prognose des kontraproduktiven Verhaltens wird empfohlen, in erster Linie auf den Gesamtwert zurück zu greifen und nicht auf die Ergebnisprofile der einzelnen Unterkategorien.

Bewertungsaspekte:

Erstmals liegt mit dem IBES ein spezielles Persönlichkeitsverfahren aus dem Bereich der sogenannten Integrity Tests in deutscher Sprache vor. In den USA haben sich diese Testverfahren über Jahrzehnte bestens bewährt und gelten als die validesten Ansätze zur Prognose kontraproduktiven Verhaltens. In dieser Tradition steht das IBES mit sehr guten Testgütewerten und hoher Teilnehmerakzeptanz.

Die interne Konsistenz (Cronbachs α) liegt für den Gesamtwert in verschiedenen Stichproben zwischen .91 und .94. Auch die Validität des Gesamtwertes liegt mit .46 und .55 im hohen Bereich. Die Korrelationen mit akademischen Leistungen und beruflicher Zufriedenheit liegen mit .2 bzw. .3 in einem eher durchschnittlichen Wertefeld.

Die berufsbezogene Relevanz gewährleistet auch die Normierung, die in verschiedenen Berufsgruppen und Branchen mit insgesamt 595 Teilnehmer durchgeführt wurde.

Seine positions-, branchen- und bildungsunabhängige Verwendbarkeit macht das IBES zu einem strukturell vielseitig und ökonomisch einsetzbaren Instrument der Persönlichkeitsdiagnostik.

Der Test ist zu beziehen bei:

Testzentrale Göttingen

Robert-Bosch-Breite 3

37027 Göttingen

Tel.: 0551-50688-14/15

Fax: 0551-50688-24

E-Mail: testzentrale@hogrefe.de

www.testzentrale.de